

Statt Circulars!

[34051]

Freiburg i/Br., Juli 1897.

Mit gegenwärtigem beehre ich mich dem verehrlichen Verlagsbuchhandel erg. anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage, Sternwaldstraße 17, unter der Firma

Litterar. Institut Curt Stockhausen

eine Buchhandlung, Versand- und Reise-geschäft, eröffnet habe. Durch eine 14jährige Praxis in den Firmen Alfred Lorenz, Leipzig, Otto Aug. Schulz, Leipzig, Paul Neubner, Köln, Franz Teubner, Bonn jetzt Düsseldorf, Georg Rosenberg, Fürth i/B. und G. Nagoczny, Freiburg i/Br. glaube ich mir eine genügende buchhändlerische Bildung zur Durchführung meines Unternehmens erworben zu haben. In erster Linie gedente ich mich dem Vertrieb größerer, eine umfassende Verwendung lohnender Werke zu widmen. Verleger derartiger Werke bitte deshalb höflich sich mit mir in Verbindung zu setzen, resp. mir bei Neuerscheinung derselben gefl. vor der allgemeinen Bekanntmachung gütigst direkte Mitteilung zu machen behufs Ergreifung besonders geeigneter Manipulationen. Unverlangt bitte mir nichts zu senden, wichtige Prospekte erbitte jedoch gefl. stets direkt.

Kommission für Leipzig: Herr Carl Fr. Fleischer, für Stuttgart Herren Alb. Koch & Co.

Indem ich höflich um Kontoeröffnung bitte, zeichne

hochachtungsvoll

Litterar. Institut Curt Stockhausen.

Herrn Curt Stockhausen, der mir mehrere Jahre ein treuer Mitarbeiter war, habe ich als intelligenten, geschäftstüchtigen Buchhändler kennen gelernt, der es versteht, durch neue Ideen den Bücherabsatz zu fördern und den Verkehr mit den Herren Verlegern für beide Teile nutzbringend zu gestalten. Ich wünsche ihm zu seinem jungen Unternehmen von Herzen besten Erfolg.

Düsseldorf. gez. Franz Teubner.

Herr Curt Stockhausen war als erster Gehilfe in meinem Geschäft tätig und bedauerte ich seinen Austritt, da er es versteht, ein Sortiment zu heben und dem Publikum in richtiger, selbständiger Erkenntnis das zu bieten, was es braucht. Ich beweise daher keinen Augenblick, daß sein junges Unternehmen bei der Umsicht, dem unermüdblichen Fleiße des Herrn Stockhausen bald Erfolg zu verzeichnen haben wird. Es soll mich freuen, wenn diese Worte dazu beitragen werden, Herrn Stockhausen bei den Verlegern einzuführen. Einen Grund, dies zu bereuen, werden sie, soweit ich Herrn Stockhausen kenne, kaum haben.

Fürth i/B.

gez. Georg Rosenberg.

[33987] Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich unter heutigem Datum mit dem Gesamt-Buchhandel in direkten Verkehr trete und dass die Firma

F. E. Fischer in Leipzig

die Güte hatte, meine Vertretung für dort, wie auch die Auslieferung meines Verlags zu übernehmen.

Berlin, 30. Juli 1897.

Carl Sagawe, Verlagsbuchhandlung
Berlin SW. 13
Alexandrin-Str. 105.

Dresden, den 1. August 1897.
Trompeterstraße 8.

[34055]

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am heutigen Tage den Verlag der „Gewerbeshau, Sächs. Gewerbezeitung“ von Herrn Paul Haedel in Dresden käuflich erworben habe*) und denselben unter der Firma:

Paul Haedel's Nachfolger,
Edmund Krohn,

weiterführen werde.

Der R. F. Koehler in Leipzig hatte die Güte, wie für meinen Herrn Vorgänger, so auch für mich die Vertretung zu übernehmen.

Indem ich Sie bitte, von der Firmenänderung Kenntnis zu nehmen, halte ich mich und mein Unternehmen Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens empfohlen und zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung

Edmund Krohn,
i/za. Paul Haedel's Nachfolger.

*) Wird bestätigt:

Paul Haedel.

Verkaufsanträge.

[32918] Ein geschlossener schönwissenschaftlicher Verlag ist wegen Ausscheidens des Besitzers aus dem Buchhandel sofort zu verkaufen. Die Forderung für sämtliche Vorräte, Disponenda, Aussenstände und Verlagsrechte beträgt 10 000 M.
Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[33720] Eine anerkannt vorzügliche, amtlich u. auch sonst bestens eingeführte Spezialkarte von nachweislich hoher u. dauernder Rentabilität ist mit allen Rechten u. Vorräten bar abzugeben. Neue Auflage wünschenswert. Steine u. Vorräte decken allein schon die Kaufsumme. Gef. Anfragen unter # 33720 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

[8580] Ein vorwiegend deutsches Sortiment in einer grösseren Stadt des Auslandes ist zu verkaufen. Reingewinn ca. 11000 M. Event. wird für dasselbe ein Teilhaber gesucht, der das Geschäft später übernehmen könnte. Angebote erbeten unter X. Y. Z. 8580 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[28043] Ein lukrativ. Verlag, Reingewinn p. a. ca. 3-4000 M., ist wegen Geschäftsaufgabe durch mich zu verkaufen. Preis 15000 M bei 12000 M Anzahlung. Angebote erbitte unter 308.
Dresden. **Julius Bloem.**

[33128] **E. lebensfähiges Berliner Sortiment u. Antiquariat wissenschaftl. Richtung mit gutem Lager u. vorzügl. Verbindungen steht zu verkaufen. Kaufpreis ca. 70 000 M. Ang. erbeten unter M. P. 33128 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.**

[33367] **Für 2500 M**
ist ein militär-sportliches Werk m. sämtl. Vorräten u. Rechten, als nicht in m. Verlagsrichtung passend, sofort verkäuflich. Gef. direkte Angebote unter H. 33367 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[34058] Ein vorzüglicher populärer Verlagsartikel, nebst Matern für 8000 M bar zu verkaufen. Neugierige verboten. Angebote unter # 34058 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[33877] Eine mittlere Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in angenehmer Stadt Schleswig-Holsteins ist vorteilhaft zu kaufen, da der jetzige Besitzer sich einem andern Unternehmen zuwendet. Angebote unter W. S. 33877 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[33263] Die einzige Buch- und Musikalienhandlung, verb. m. Schreibwarenhandel, in einer Kreisstadt d. Prov. Sachsen ist Familienverhältnisse halber baldigst zu verkaufen. Umsatz gegen 14000 M., Lager- u. Inventarwert gegen 3000 M. Sehr guter Bestand an Kontinuationen. Kaufpreis 8000 M. bar. Näheres durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstr. 16.

Kaufgesuche.

[33988] Eine mittlere Buchhandlung (auch mit Nebenbranchen, Druckerei u. s. w.) wird von einem jüngeren Buchhändler zu kaufen gesucht. Bevorzugt wird größere Provinzialstadt. Unterhändler verboten. Angebote mit Preisangabe unter Chiffre M. M. 100 postlagernd Hauptpostamt Königsberg i/Pr.

Fertige Bücher.

Hochwasserfrage.

[33998]

Allen an der Hochwasserfrage interessierten Staats- und Gemeinde-Beamten, Meteorologen und Hydrographen bitte zur Ansicht vorzulegen:

Der Zusammenhang

zwischen

Wasserstandsschwankungen und Niederschlag im Gebiete der Oberen Wolga.

Ein Beitrag

zur allgemeinen Frage der Hochwasserprognose.

Von

M. Rykatschew.

Direktor des Kais. Russ. Centralobservatoriums für Physik.

Aus dem Russischen übertragen und mit einigen Anmerkungen

herausgegeben von

Dr. H. Gravelius,

Privatdozent an d. Kgl. techn. Hochschule in Dresden.

Mit 2 lithographirten Tafeln.

Preis 2 M 50 S.

Das Buch ist von hervorragender Bedeutung für die Lösung des den Staat, wie auch besonders die Landwirtschaft berührenden Problems der **Hochwasser-Vorhersage**. Ich bitte zu verlangen.

Dresden. **Alexander Köhler,**
Verlags-Konto.